

**ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS****1.1 Produktidentifikatoren**

Produktname : **APP Primer Filler Spray**  
Handelsgesetzbuch: 020720, 020721

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Korrosionsschützende 1K Füllgrundierung

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma :

**APP Sp. z o.o.**

**Przemysłowa 10, 62 – 300 Września, Poland**

**Tel. +48 (061) 437 00 00**

**Fax. +48 (061) 437 91 37**

**Mail: [app@app.com.pl](mailto:app@app.com.pl)**

**1.4 Notrufnummer**

**+48 (061) 437 00 00**

Datum der Erstellung 28.09.2023

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



**GHS02**



**GHS07**

Gefahr

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH 205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Etiketteninhalte**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Enthält:

Aceton

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A- und Epichlorhydrin

1-methoxy-2-propanol;

Butylacetat

Gefahr

**Piktogramm:**



**GHS02**



**GHS07**



**Sicherheitsdatenblatt**  
in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878

Datum der Erstellung:  
28.09.2023

**APP Primer Filler Spray**

Strona 2 z 8

**Gefahrenbezeichnung(en)**

H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
EUH 205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Vorsichtsmaßnahmen**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen

**2.3 Weitere Gefahren - kein(e,er)**

UN: 1995

VOC (2004/42/EC, IIe: 840) 668 g/l


**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.1 Stoffe**

-

**3.2 Mischung**

Name	Konz.	CAS No	Index No	EC No	Klassifikation
<b>Dimethylether</b> REACH Reg. No: 01-2119485492-29	25-50%	115-10-6	603-019-00-8	204-065-8	<b>GHS02; GHS04 FlamGas1: H220 PressGas: H280</b>
<b>Aceton</b> REACH Reg. No 01-2119471330-49	10-<15%	67-64-1	606-001-00-8	200-662-2	<b>GHS02; GHS07 FlamLiq2: H225 EyeIrrit2: H319 STOT SE3: H336 EUH066</b>
<b>1-methoxy-2-propanol;</b> REACH Reg. No : 01-2119457435-35	1-<2,5%	107-98-2	603-064-00-3	203-539-1	<b>GHS02; GHS07; Wng Flam.Liq.3: H226 STOT SE3: H336</b>
<b>Xylol</b>	2,5-<5%	1330-20-7	601-022-00-9	215-525-7	<b>GHS02; GHS07 FlamLiq3: H226 AcuteTox4: H312 AcuteTox4: H332 SkinIrrit2: H315 EyeIrrit2: H319 STOT SE3: H335 STOT RE2: H373 AspTox1: H304</b>

		<b>Sicherheitsdatenblatt</b> in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878			
		Datum der Erstellung: 28.09.2023	APP Primer Filler Spray		Strona 3 z 8
Isobutanol REACH Reg. No 01-2119484609-23	<2,5%	78-83-1	603-108-00-1	201-148-0	GHS02; GHS05; GHS07 Flam. Liq. 3: H226 STOT SE 3: H335 Skin Irrit. 2: H315 Eye Dam. 1: H318 STOT SE 3: H336
Butylacetat REACH Reg. No 01-2119485493-29	5-<10%	123-86-4	607-025-00-1	204-658-1	GHS02; GHS04 Flam.Liq.3: H226 STOT SE3: H336 EUH066
Ethyl-2-methoxy-1-methylethyl REACH Reg. No 01-2119475791-29	<2,5 %	108-65-6	607-195-00-7	203-603-9	GHS02 FlamLiq3: H226
Trizinc-bis (orthophosphat)	<10%	7779-90-0	030-011-00-6	231-944-3	GHS09 AquaticChronic1: H410 AquaticAcute: H400
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A- und Epichlorhydrin	<2,5%	25068-38-6	603-074-00-8	500-033-5	GHS07; GHS09 Eye Irrit.2: H319 Skin Irrit.2: H315 Skin Sens.1: H317 Aquatic Chronic: H411
Dolomit	<2,5%	16389-88-1	-	240-440-2	-
Fettsäuren, C18- ungesättigte, Dimere, Reaktionsprodukte mit N, N-Dimethyl-1,3- propandiamin und 1,3- Propandiamin	<1 %	162627-17-0	-	605-269-0	GHS0 SkinSens1:H317

Für den vollständigen Text der H- und P-Phrasen, die in dieser Sektion aufgeführt sind, siehe Sektion 16!

#### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

###### Allgemeine Hinweise

Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.



**Sicherheitsdatenblatt**  
in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878

Datum der Erstellung:  
28.09.2023

**APP Primer Filler Spray**

Strona 4 z 8

**Nach Einatmen**

Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.

**Nach Hautkontakt**

Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.

**Nach Augenkontakt**

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nach Einnahme mit Ihrem Arzt zu konsultieren.

---

**ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

---

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser im Vollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können normale Brandgase entstehen (Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide, reizende organische Zersetzungsprodukte). Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängige Atemschutzgeräte verwenden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

---

**ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

---

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Bei der Materialentfernung geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Schutzbrille tragen

Um alle Zündquellen zu beseitigen, den Motor zu schalten

Nicht rauchen

Bei der Entfernung des Materials, die Bildung und das Einatmen von Dampf vermeiden

Eine gut angepasste und haftende Schutzbrille, Handschuhe und Schutzkleidung tragen

Um alle Zündquellen zu beseitigen, den Motor zu schalten

Nicht rauchen

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Falls die großen Mengen des Präparats in Wasser oder Boden freigesetzt werden, den entsprechenden Dienst informieren

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Das Produkt in fest verschlossenen Verpackungen aufbewahren und transportieren

Den Produkt sofort entsorgen

Vermeiden Sie in jedem Fall das Eindringen des Produktes in die Wasser- oder Entwässerungssysteme

Nach der Entfernung des Produktes, den Platz und das Geräte in Kontakt mit dem Produkt, mit Wasser spülen

Kleine Mengen mit Papiertuch, Lappen oder Mopp sammeln

Grösser Leck muss mit nicht brennbarem Material absorbieren werden

Das Produkt in gut gekennzeichnete, verschließbare Verpackung sammeln (verbrauchtes Absorptionsmittel kann auch Brandgefahr darstellen)

Alle möglichen Zündquellen beseitigen, nicht rauchen

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13

---

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

---



### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Einen einfachen Zugang zu Löschmittel und Ausrüstung notwendig, um das Auslaufen zu entfernen, zu sichern

Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden

Bildung von Dampf vermeiden und nicht einatmen.

die Regeln der persönlichen Hygiene befolgen

Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken und rauchen, mit Ausnahme von der markierten Plätzen. Vor den Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen, falls erforderlich Handcreme anwenden.

In belüfteten Räume arbeiten.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt in kühlen, trockenen und gut belüfteten Räumen lagern

Nicht in der Nähe von Lebensmitteln / Futtermitteln aufbewahren

Die Verpackung soll fest verschlossen und entsprechend gekennzeichnet sein

Die Produkte in gut verschlossen Originalverpackungen auf hartem Untergrund lagern

Die Verpackungen vor mechanischer Zerstörung schützen

Empfohlene Lagerungstemperatur: 10-30°C Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50°C.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Kein(e,er)

---

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

---

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Xylol 1330-20-7 :

AGW 50 ppm, 220 mg/m<sup>3</sup> (Deutschland. TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte)

TWA 50 ppm, 221 mg/m<sup>3</sup> (Richtlinie 2000/39/EG )

STEL 100 ppm, 442 mg/m<sup>3</sup>(Richtlinie 2000/39/EG )

n-Butylacetat 123-86-4:

AGW 62 ppm, 300 mg/m<sup>3</sup> (Deutschland. TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte)

STEL 150 ppm (Richtlinie 2000/39/EG )

723 mg/m<sup>3</sup>TWA 50 ppm, 241 mg/m<sup>3</sup>(Richtlinie 2000/39/EG )

Aceton 67-64-1:

TWA 500 ppm, 1.210 mg/m<sup>3</sup> (Richtlinie 2000/39/EG )

AGW 500 ppm, 1.200 mg/m<sup>3</sup> (Deutschland. TRGS 900 –Arbeitsplatzgrenzwerte)

Propan TRGS 900 AGW (Deutschland).

Kurzzeitwert: 7200 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten. Erstellt/Revidiert: 1/2006

Kurzzeitwert: 4000 ppm 15 Minuten. Erstellt/Revidiert: 1/2006

Schichtmittelwert: 1800 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. Erstellt/Revidiert: 1/2006

Schichtmittelwert: 1000 ppm 8 Stunden. Erstellt/Revidiert: 1/2006

Butan TRGS 900 AGW (Deutschland).

Kurzzeitwert: 9600 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten. Erstellt/Revidiert: 1/2006

Kurzzeitwert: 4000 ppm 15 Minuten. Erstellt/Revidiert: 1/2006

Schichtmittelwert: 2400 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. Erstellt/Revidiert: 1/2006

Schichtmittelwert: 1000 ppm 8 Stunden. Erstellt/Revidiert: 1/2006

Isobutan TRGS 900 AGW (Deutschland).

Kurzzeitwert: 9600 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten. Erstellt/Revidiert: 1/2006

Kurzzeitwert: 4000 ppm 15 Minuten. Erstellt/Revidiert: 1/2006

Schichtmittelwert: 2400 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. Erstellt/Revidiert: 1/2006

Schichtmittelwert: 1000 ppm 8 Stunden. Erstellt/Revidiert: 1/2006

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Kein

##### Hautschutz

Arbeitsschutzkleidung und Schutzhandschuhe.

##### Atemschutz

Effiziente Belüftung.

---

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

---



### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen Form: flüssig, aerosol
- Farbe: Farbe wie auf dem Etikett angegeben
- Geruch charakteristisch
- pH-Wert -
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Schmelzpunkt/Schmelzbereich: -
- Siedebeginn und Siedebereich : -
- Flammpunkt <0°C
- Selbstentzündungstemperatur -
- Verdampfungsgeschwindigkeit -
- Explosionsgrenzen:  
Obere Explosionsgrenze: 18,6%  
Untere Explosionsgrenze: 2,6%
- Dampfdruck -
- Dampfdichte -
- Dichte: : 0,849 g/cm<sup>3</sup>
- Wasserlöslichkeit vollkommen nicht in Wasser löslich ist
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: -
- Viskosität -

### 9.2 Sonstige Angaben

- VOC: 668 g/l

---

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

---

### 10.1 Reaktivität

Nicht reaktiv

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

-

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperatur oben Flammpunkt

Zündquelle

### 10.5 Unverträgliche Materialien

- starke Oxidationsmittel

- starke Säuren

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Giftige Gase und Dämpfe

---

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

---

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### a) Akute Toxizität

keine Risiken

#### b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

keine Risiken

#### c) schwere Augenschädigung/-reizung,

Verursacht schwere Augenreizung.

#### d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut,

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### e) Keimzell-Mutagenität,

keine Risiken

#### f) Karzinogenität,

keine Risiken

#### g) Reproduktionstoxizität,

keine Risiken

#### h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition,

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition,

keine Risiken

#### j) Aspirationsgefahr.

keine Risiken

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren



**Sicherheitsdatenblatt**  
in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878

Datum der Erstellung:  
28.09.2023

**APP Primer Filler Spray**

Strona 7 z 8

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

- keine

11.2.2. Sonstige Angaben

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

---

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

---

**12.1 Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich/nicht durchgeführt wurde

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Daten verfügbar

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

---

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

---

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

**Produkt**

In einer Verbrennungsanlage für Chemikalien mit Nachbrenner und Abluftwäscher verbrennen, aber sehr vorsichtig zünden, da das Material sehr leicht entflammbar ist. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

**Verunreinigte Verpackungen**

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

---

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

---

**ADR**

**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: 1950**

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN**

**14.3 Transportgefahrenklassen 2**

**14.4 Verpackungsgruppe -**

**14.5 Umweltgefahren-**

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: -**

---

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

---

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1, schwach wassergefährdend - Kenn-Nummer 96 - VwVwS, Die Bewertung bezieht sich auf reinen, unvergällten Alkohol; vergällter Alkohol nach § 88 Branntweinverwertungsverordnung (VwO) ist gemäß Anhang 4 (Einstufung von Gemischen in Wassergefährdungsklassen) einzustufen.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

---

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

---

H220 Extrem entzündbares Gas.

H222 Extrem entzündbares Aerosol.



**Sicherheitsdatenblatt**  
in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878

Datum der Erstellung:  
28.09.2023

**APP Primer Filler Spray**

**Strona 8 z 8**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.